

Erläuterungen zu den Anmeldeformularen

"Anmeldung zum Netzanschluss" "Fertigmeldung zur Inbetriebsetzung (Aufforderung Zählermontage)"



Erläuterungen zu den Anmeldeformularen

"Anmeldung zum Netzanschluss" und "Fertigmeldung zur Inbetriebsetzung (Aufforderung Zählermontage)" zu den Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz (TAB 2023)

Allgemeines

Mit der "Anmeldung zum Netzanschluss" werden die Beantragung eines neu zu errichtenden Netz- bzw. zeitlich befristeten Anschlusses, die Anschluss- bzw. Anlagenveränderung, die Anmeldung von Erzeugungs-, Speicher- und Notstromanlagen, Ladeeinrichtungen für die Elektromobilität sowie steuer- bzw. schaltbare Lasten für den Anschlussnehmer realisiert.

Das Formular dient dazu, alle vom NB / MSB auszuführenden Arbeiten anzumelden bzw. zu beantragen sowie dem NB die Möglichkeit der Beurteilung und Zustimmung des Anschlusses von Anlagen und Verbrauchsgeräten entsprechend der TAB zu ermöglichen.

Mit der "Fertigmeldung zur Inbetriebsetzung (Aufforderung Zählermontage)" wird / werden die Montage(n) der Messeinrichtung(en) für den Anschlussnutzer beauftragt. Dem NB / MSB werden somit auch die Angaben des Anschlussnutzers mitgeteilt, welche zwingende Voraussetzungen für die Montage einer Messeinrichtung sind.

Die in den Formularen enthaltenen Datenschutzhinweise gelten immer im Zusammenhang mit den Datenschutzerklärungen, die der Netz-/ Messstellenbetreiber auf seiner Internetseite veröffentlicht.

Zur besseren Orientierung sind die einzelnen Felder am linken Rand nummeriert.

Bearbeitungshinweise zur "Anmeldung zum Netzanschluss"

Antrag an:antrag@stadtwerke-bad-nauheim.de Terminabsprache unter der 06032-807 158



Natürlich versorgt in die Zukunft.

①	Anmeldung Pläne sind beizule		letzanso	chluss (Strom)				Eingangsvei	merk (NB)			
2	Anschrift des Ne		s (NB)			<i>-</i>	angaben zum A	Anschluss	objekt				
E)	Stadtwerke Bad Nauheim Name des NB						Straße und Haus-Nr.						
	Hohe Straße 14- Straße und Haus-Nr. bzw	ne Straße 14-18 se und Haus-Nr. bzw. Postfach					Postleitzahl Ort Ortsteil / Flurstück-Nr. / Etage						
	61231 E	231 Bad Nauheim											
ŀ	Postleitzahl C	ort I nach TAD:	,			В	ei NeubaugebietenName	des Baugebietes	/B-Plan-Nr. Be	i vorhandener Anlage: Zählernu	ımmer		
3	Neuanschluss Anschluss- / A Umverleg Anschluss Leistungs Stilllegung Trennung	s Anlagenveränd jung Netzansd s weiterer Anl serhöhung g / Demontag g / Zusammen betriebnahme weiterer Sparl	derung B chluss agen / e legung - ten:	ezeichnung Modul 1 Modul 2	ichtige Geräte P in Direkt EMS	[kW] Anzah	folgend E. 1 E. 7	E.2	ge Modul Wechs offzelle rsystem ach VDE-AR-N 4105 E.3	ieistung selrichterleistung - - is sind Bestandteil der Anmeld 	kWp kVA kW kWh lung:		
	SteuVE Ladeeinric	chtung			chtungen am Ne Wallbox ement		kV	ück V					
4	Für folgende Kundenanlagen: Art / Anzahl a) Wohnung b) Gewerbe u. Branche c) Gemeinschaftsanlage d) Erzeugungsanlage e) Ladeeinrichtung /Wärmepume SteuVE f) Haus g)					igte	Zugeo Überstromsch vor dem 2	utzeinrichtı	erwarteter ng Jahresverbrauch [kWh]				
	bisher	neu	Endausbau	bisher	neu	Endausbau	bisher	neu	≥6.00	6.000 - 100.0	00 ≥100.000		
	+								+				
ŀ	Gleichzeitig benöt	tigte Leistung	am Netzanso	chluss in kW:			Vora	aussichtliche	er Fertigsellung	stermin:	_		
(5)	Elektrofachbetrieb:	:									·		
9	Firmenname							usweisnummer Eingetragen bei:					
	Straße und Haus-Nr.	Straße und Haus-Nr. Postleitzahl Ort Telefon, E-Mail Unter							Unterschrift				
Strake und Haus-Nr. Postieitzahl Ort leleton, E-Mail Unitersot Grundlage des Netzanschlussvertrages ist die "Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussvertrages ist die "Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung - NAV). Dem Grundstückseigentümer obliegt es nach der NAV u. a., das Anbringen und Verlegen von Leitungen und Leitungsträgern zur Zu- und Fortlei von Elektrizität und sonstiger Einrichtungen für die Zwecke der örtlichen Versorgung mit elektrisser Energie auf seinem Grundstück zu dulden (§§ 10,12 NAV). Die NAV ist beim Netzbetreiber (NB) und im Internet auf der Homepage des NB erhältlich. Die Kundenanlage ist von einem in ein Installateurverzeichnis eines NB eingetragenen Installationsunternehmen unte Beachtung der Vorschriften und anerkannten Regeln der Technik zu errichten und in Betrieb zu setzen (§13 NAV).								erspannung gern zur Zu- und Fortleitung					
6										6 Abs. 1 lit. b der Datenschut nternetseite Ihres Netzbetreil			
7	Angaben zum Ar								Zustimmung des Grundstückseigentümers (wenn Anschlussnehmer nicht Grundstückseigentümer ist)				
	Name, Vorname bzw. Fir	ame, Vorname bzw. Firmenname											
	Registergericht / Registe	tegistergericht / Register-Nr. (bei Firmen) Geburtsdatum bei Privatpersonen						Name, Vorname bzw. Firmenname					
	Straße und Haus-Nr.	sitraße und Haus-Nr.						Straße und Haus-Nr.					
	Postleitzahl C	Postleitzahl Ort						Postleitzahl Ort					
	Telefon, Fax, E-Mail	elefon, Fax, E-Mail					Telefon, Fax, E-Mail						
8	Datum Angebot an Ans		n Druckschrift er	Unte	erschrift	Da	um	Nam	e in Druckschrift	Unterschrift	1		
	oder abweicher	nd an Person	/ Firma:										

Zu **Feld (1)**:

Dieses Feld ist den Netzbetreibern für interne Vermerke vorbehalten. Der Hinweis "Pläne sind beizulegen" verweist auf die in der TAB 2023, Anhang A - Übersicht erforderliche Unterlagen für den Anmeldeprozess geforderten Lagepläne bzw. Zeichnungen.

Zu Feld (2):

Die Angaben zum Anschlussobjekt werden für die Planung des Anschlusses benötigt. Soweit noch keine Straßennamen bekannt sind, ist der Name des Neubaugebietes anzugeben. Wenn es sich nicht um einen Antrag für Neuanschlüsse handelt, wird um die Angabe der Zähler- bzw. NB-Kunden-Nr. gebeten, sofern diese dem Anschlussnehmer bekannt ist.

Zu Feld (3):

Hier sind die geplanten Arbeiten in den Auswahlfeldern anzukreuzen.

Sind die Veränderung eines Netzanschlusses oder eine Anlagenveränderung gewünscht, ist dieses näher anzugeben, z.B.:

- □ Umlegung Netzanschluss (räumliche Veränderung)
- □ Anschluss weiterer Anlagen / Leistungserhöhung (bitte nähere Angaben in der vorgehaltenen Tabelle "Anmeldepflichtige Geräte" vermerken)
- □ **Stilllegung / Demontage** (Entfernen der Netzanschlusssicherungen im HA-Kasten, Demontage des Netzanschlusses / Hausanschlusskastens wegen Umbau o. ä.)
- □ Trennung / Zusammenlegung von Anlagen mit nachfolgendem Zählerein- / ausbau
- □ **Wiederinbetriebnahme** (Einsetzen der Netzanschlusssicherungen im HA-Kasten, nach erfolgtem Umbau oder Montage des Netzanschlusses / Hausanschlusskastens o. ä.)

Der Neuanmeldung / Anmeldung zur Umverlegung eines Netzanschlusses bzw. der Änderung der Netzanschlussvariante sind ein Lageplan bzw. eine Flurkarte mit eingezeichnetem Gebäude und ein Gebäudegrundriss im jeweils baurechtlich üblichen Maßstab mit der Angabe der Lage des Netzanschlusses und der Messplätze beizufügen.

Falls andere als die aufgeführten Arbeiten durchzuführen sind (Änderung der Netzanschlussvariante wie z.B. Freileitung zu Kabel, Innen- zu Außenanschluss), ist das untere Kästchen anzukreuzen und die Leerzeile entsprechend auszufüllen.

Wird eine Mitverlegung weiterer Sparten wie Gas/ Telekommunikation/ Trinkwasser u. ä. gewünscht, ist dieses durch Ankreuzen kenntlich zu machen. Die Koordinierung der Anschlussarbeiten der verschiedenen Sparten erfolgt, wenn ein NB dieses nicht anbietet (z.B. kein Verbundunternehmen), durch den Anschlussnehmer oder dessen Beauftragten.

Sollen zustimmungspflichtige Anlagen und Geräte nach **Abschnitt 4.1** der **TAB 2023** angeschlossen wer-den (z. B. Neuanlagen, Geräte zur Heizung oder Klimatisierung, Erzeugungs- und / oder Speicheranlagen, Ladeeinrichtungen für die E-Mobility oder steuer- / schaltbare Lasten), sind diese zu benennen und nähere Angaben in der vorgehaltenen Tabelle "Anmeldepflichtige Geräte" zu vermerken. Die zur Anschlussbeurteilung notwendigen Datenblätter sind beizufügen.

Zu Feld (4):

Hier sind Anzahl und Art der Kundenanlagen anzugeben. Zur Angabe der Arten der Kundenanlagen können die Buchstaben "a" bis "f" genutzt werden. Sind die Vorauswahlmöglichkeiten nicht ausreichend, kann eine Ergänzung nach dem Buchstaben "g" erfolgen. Bei Gewerbeanlagen ist die Branche zu benennen.

Die detaillierten Angaben der gleichzeitig benötigten Leistungen werden vom NB für die Ermittlung der vorzuhaltenden elektrischen Leistung, der Dimensionierung des Netzanschlusses sowie die Auslegung / Bewertung der Trennvorrichtung vor den Messeinrichtungen benötigt.

Die Angabe des voraussichtlich zu erwartenden Jahresverbrauches ist in den entsprechenden Spalten $_{*}$ < 6.000 / 6.000 – 100.000 / \geq 100.000 kWh" zu beziffern und dient dem NB zur Festlegung des zu errichtenden Messplatzes nach den TAB und dem MSB für die Auswahl der einzusetzenden Messeinrichtung.

Die Benennung der gleichzeitig benötigten Gesamtleistung am Netzanschluss ist grundsätzlich dann notwendig, wenn mehrere Arten von Kundenanlagen errichtet werden sollen und dient zur Dimensionierung des Netzanschlusses.

Die Angabe des voraussichtlichen Fertigstellungstermins für die vom NB auszuführenden Arbeiten dient dazu, die zeitliche Vorstellung des Kunden - soweit wie möglich - zu berücksichtigen.

Zu Feld (5):

Die Angaben zu dem bei einem NB eingetragenen Elektroinstallateur dienen der Bewertung der Angaben in den Feldern (3) und (4).

Zu Feld (6):

Im Feld 6 wird auf die Datenschutzerklärung des Netzbetreibers hingewiesen, auf den Internetseiten der Netzbetreiber können die Datenschutzerklärungen im Detail eingesehen werden.

Zu Feld (7):

In dieses Feld werden die Angaben zum Anschlussnehmer eingetragen, der Anschlussnehmer bestätigt die Angaben zu seiner Person bzw. juristischen Person und bestätigt mit seiner Unterschrift die Kenntnisnahme des Datenschutzhinweises.

Sind Anschlussnehmer und Grundstückseigentümer nicht identisch, ist in jeden Fall die Zustimmung des Grundstückseigentümers erforderlich, spätestens zum Zeitpunkt der Beauftragung des NB zur Ausführung des Netzanschlusses.

Zu Feld (8):

Es ist eine Angabe vorzunehmen, an wen das Anschlussangebot zu richten ist. Soll das Anschlussangebot an eine andere Person oder Firma (z.B. Bauträger, Architekt o.ä.) adressiert werden, sind die Adressdaten hier einzutragen.

Bearbeitungshinweise zur "Fertigmeldung zur Inbetriebsetzung

Antrag an:antrag@stadtwerke-bad-nauheim.de Terminabsprache unter der 06032-807 158



①	Fertigmeldung des Hauptstromversorgungssystems Fertigmeldung zur Inb	etriebsetzung Eingangsvermerk (NB)							
	(Aufforderung zum Zählersetzen)								
L	Änderungsmitteilung								
2	l	Angaben zum Anschlussobjekt							
	Stadtwerke Bad Nauheim Name des NB	Straße und Haus-Nr.							
	Hohe Straße 14-18	Sudio dia rida in.							
		Postleitzahl Ort Ortsteil / Flurstück-Nr. / Etage							
	61231 Bad Nauheim								
l	Postleitzahl Ort Fax-Nummer	Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes / B-Plan-Nr. Bei vorhandener Anlage: Zählernummer							
3	Art der Anlage Inbetriebsetzung Anlage	enveränderung Ort der Messeinrichtung							
9		euerung Zählerplatz Eeller							
		stungserhöhung *)							
		ssgerätewechsel HA-Raum							
		verlegung Zähleranschlusssäule agenzusammenlegung Baustromverteiler							
		Anlagentrennung							
	l —	Wiederinbetriebnahme							
	☐ Modul 2 ☐ EMS ☐ Ans	Anschlussnutzung einstellen							
	f) Baustrom ***) Funktionstest des Energieflusssensors nach Inbetriebsetz	bsetzung ist Bestandteil der Fertigstellungsanzeige							
		*) Anmeldepflichtige Geräte							
	Bezeichnung Pin [kW] And	zahl Bezeichnung P in [kW] Anzahl							
ŀ	Ist mit Einbau oder Veränderung der Messeinrichtung die Energielieferung nicht vertraglich geregelt, erfolgt die Ene	ergielieferung gemäß § 36, § 38 Energiewirtschaftsgesetz durch den Grundversorger, zu							
ŀ	den veröffentlichten Preisen und Bedingungen.Hinweis: Zählersteckklemmen sind bauseitig zu montieren.								
4	Angaben zur Messeinrichtung Der Messstellenbetrieb erfolgt durch den grundzuständigen Messstellenbetreiber	Der Messstellenbetrieb erfolgt durch:							
•	<u> </u>	Name des Messstellenbetreibers							
	Ifd. Nr. Zähler Art der Anlage mMe / Wechselstrom mMe / Dehstrom mMe / Dehstrom Zweirorkungszähler Vandlerzähler Steuergerät Steuergerät 6.000 kWh/a 5.000 kWh/a 7.000.000 kWh/a	*) bei Untermesstellen Hauptzähler angeben:							
	Anlago Anlago Anlago OOA OOA OOA OO A OO A And Anlago OO A Anlago OO A Anlago A	egung age age age							
	Ifd. Nr. Zähler Art der Anlage mMe / Wechselstrom mMe / Drehstrom > 60 ≤ 100A Zweirichtungsszähle Vandlerzähler Steuergerät 6.000 kWh / a 6.000 kWh/a Drejbunktbefestigu	Steckbefestigung Untermessstelle *) Wechsel Unvertegung :::::::::::::::::::::::::::::::::::							
	l								
		Zählernummer:							
		Zählernummer:							
	zu 1								
	zu 2								
	Zählernummer / Ausbau Zählerstand Zählernummer / Einbau Z	Zählerstand Datum E-Anlagen- / Kennzeichnungs-Nr.							
(5)	Bemerkungen:								
6	Datenschutz-Hinweis: Die von Ihnen erhobenen Daten dienen der Durchführung des Netzanschluss- bzw. Anschlussnutz								
H	(DSGVO). Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie in den Datenschutzhinweisen für Anschlussnehmer und Anschlussnutzer auf der Internetseite Ihres Netzbetreibers. Der Anschlussnutzer beauftragt den Messstellenbetreiber mit dem/der Einbau/Wechsel/Umverlegung/Demontage der Messeinrichtung für o.g. Anschlussobjekt.								
7	la a la africa	Zustimmung des Anschlussnehmers							
	·	(Anschlussnehmer ist Grundstückseigentümer)							
	Name, Vorname bzw. Firmenname								
	Registergericht / Register-Nr. (bei Firmen) Geburtsdatum bei Privatpersonen Nam	Name, Vorname bzw. Firmenname							
	Straße und Haus-Nr. Stra	Straße und Haus-Nr.							
		outino una riduo III.							
	Postleitzahl Ort Post	Postleitzahl Ort							
	Telefon, Fax, E-Mail Tele	Telefon, Fax, E-Mail							
	Datum Name in Druckschrift Unterschrift Datu	Date Vision Indiana V							
	Datum Name in Druckschrift Unterschrift Datu ggf. abweichende Rechnungsanschrift:	Datum Name in Druckschrift Unterschrift							
8	Straße und Haus-Nr. Post Erklärung Elektrofachbetrieb:	Ort Ort							
	l ,	shen Verfügungen sowie nach den							
	Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN-, und DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den								
I	sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden.								
I	E-Firma: Eingetragen beim NB:	I							
I	Straße, Haus-Nr.: Ausweis-Nummer:								
I	PLZ, Ort:								
	Name der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft:								
	Ort, Datum Unterschrift der eingetragenen veran	twortlichen Elektrofachkraft Firmenstempel							

Das Einreichen der "Fertigmeldung zur Inbetriebsetzung (Aufforderung Zählermontage)" ist zwingende Voraussetzung für die Inbetriebnahme des Netzanschlusses (unter Spannung setzen des Netzanschlusses durch Einsetzen der Hausanschlusssicherungen). Dies kann ggf. bei montiertem Zählerschrank bis zur Trennvorrichtung vor dem Zähler erfolgen. Voraussetzung für die Inbetriebnahme ist die Montage eines Zählers bzw. einer Messeinrichtung für den jeweiligen bzw. für mindestens einen Anschlussnutzer.

Sie ist auch für jede weitere Montage von Zählern bzw. Messeinrichtungen notwendig, da stets die Angaben zum Anschlussnutzer durch den NB / MSB benötigt werden.

Des Weiteren ist die Vorlage der "Fertigmeldung zur Inbetriebsetzung (Aufforderung Zählermontage)" die Grundvoraussetzung für die Inbetriebsetzung der nachfolgenden Anschlussnutzeranlage hinter der Trennvorrichtung durch einen bei einem NB eingetragenen Elektroinstallateur.

Dieser Vordruck ist grundsätzlich mit <u>allen</u> erforderlichen Unterschriften zu zeichnen. Er kann postalisch bzw. gescannt in elektronischer Form dem NB zugesandt werden.

Zu Feld (1):

Das rechte Feld ist den Netzbetreibern für interne Vermerke vorbehalten.

Die im linken Bereich angebotene Auswahl dient der Anzeige, welche Anlagenteile fertig gestellt sind (Hauptstromversorgungssystem, Zählerplatz) oder der Mitteilung einer Änderung.

- □ Fertigmeldung des Hauptstromversorgungssystems (wenn Errichter des Hauptstromversorgungssystems und des Zählerschrankes / -verteilung nicht identisch sind)
- □ Fertigmeldung zur Inbetriebsetzung (Aufforderung zur Zählermontage <u>einer</u> Kundenanlage)
- □ Änderungsmitteilung (z.B. Umbau von Wechsel- auf Drehstrom)

Zu Feld (2):

Die Angaben zum Anschlussobjekt werden für die Zuordnung der Anschlussnutzung zum Netzanschluss benötigt. Soweit noch keine Straßennamen bekannt sind, ist der Name des Neubaugebietes anzugeben. Wenn es sich nicht um einen Antrag für Neuanschlüsse handelt, wird um Angabe der Zähler- bzw. NB-Kunden-Nr. gebeten, sofern diese dem Anschlussnutzer bekannt ist.

Zu Feld (3):

Mehrfachselektionen sind notwendig.

Unter "Art der Anlage" sind die Informationen für die Festlegung des Standardlastprofils zu hinterlegen. Zur Angabe der Arten der Kundenanlagen können die Buchstaben "a" bis "f" genutzt werden. Sind die Vorauswahlmöglichkeiten nicht ausreichend, kann eine Ergänzung am Buchstaben "g" erfolgen. Bei Gewerbeanlagen "b" ist die Branche zu benennen.

Im Feld 4 sind die Buchstaben "a" bis "f" bzw. "g" jeweils entsprechend zu verwenden.

Des Weiteren sind die auszuführenden Arbeiten wie Inbetriebsetzung oder Anlagenveränderung mit den zugeordneten Unterpunkten anzukreuzen. Bei Kennzeichnung einer Leistungserhöhung sind nähere Angaben zu den Geräten in den vorgehaltenen Tabellen zu vermerken.

Auch die Bezeichnung des Anbringungsortes der Messeinrichtung unter weiterer Beachtung der Vorgaben in **Anhang H** der **TAB 2023** ist eine Notwendigkeit.

Sollen Erzeugungs- / Speicheranlagen an das Niederspannungsnetz angeschlossen werden, so ist bei gewünschtem Eigenverbrauch ein Vermerk im entsprechenden Feld einzutragen. Die eingetragene Elektrofachkraft bestätigt mit ihrer Unterschrift die Durchführung des Funktionstestes des / der Energieflussrichtungssensoren. Der Funktionstest ist spätestens nach der Inbetriebsetzung durchzuführen und zu dokumentieren.

Bei Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge sind Angaben erforderlich, ob die Ladeeinrichtung als Wallbox oder als Ladesäule ausgeführt wird und über welche Anschlussleistung (Angabe in der Tabelle "anmeldepflichtige Geräte") die Ladeeinrichtung verfügt.

Zu Feld (4):

Der Messstellenbetreiber (MSB) ist anzugeben. Dies kann der grundzuständige MSB oder ein wettbewerblicher MSB sein. Wird dieses Feld nicht ausgefüllt, erfolgt die Montage der Zähler bzw. Messeinrichtungen durch den grundzuständigen MSB.

Die Auswahlfelder zeigen dem MSB an, welche Messeinrichtung zum Einsatz gebracht werden muss (Wechsel-/Drehstrom, Mehrtarif-/Zweirichtungszähler, Direkt-/Wandleranschluss, Moderne Messeinrichtung / Intelligentes Messsystem, Dreipunkt-/Steckbefestigung).

Bei Bereitstellungen der Zähler bzw. Messeinrichtungen durch den MSB sind die spezifischen Vorgaben des NB unter Beachtung des **Abschnitt 7** der **TAB 2023** zu berücksichtigen.

Die laufenden Nummern beziehen sich auf weitere Zähler bzw. Messeinrichtungen je Anschlussnutzer. Weiterhin ist die E-Anlagen-/ Kennzeichnungsnummer anzugeben, um eine eindeutige Zuordnung des Zählerplatzes sicherzustellen.

Zu **Feld (5)**:

Im Feld (5) besteht die Möglichkeit, dem NB / MSB weitere Informationen mitzuteilen.

Zu Feld (6):

Im Feld 6 wird auf die Datenschutzerklärung des Netzbetreibers hingewiesen, auf den Internetseiten der Netzbetreiber können die Datenschutzerklärungen im Detail eingesehen werden.

Zu **Feld (7)**:

In diesem Feld werden die Angaben zum Anschlussnutzer und zum Anschlussnehmer eingetragen. Handelt es sich bei Anschlussnutzer und Anschlussnehmer um dieselbe Person, kann dies entfallen.

Es ist zudem die Rechnungsadresse anzugeben. Soll die Rechnungslegung entsprechend der "Ergänzende Bedingungen zur Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung – NAV)" an eine andere Person als den Anschlussnutzer erfolgen, sind die Adressdaten unter "abweichende Rechnungsanschrift" einzutragen.

Zu Feld (8):

Hier ist die aufgeführte Haftungs-Erklärung von der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft entsprechend auszufüllen und zu unterschreiben.